

## Neues aus dem Gemeinderat

### *Haushalt*

Im Haupt- und Finanzausschuss sowie später im Gemeinderat billigten alle Fraktionen den Vorschlag zum Haushalt. Wie schon seit einigen Jahren geplant, wird die Gemeinde bis zu 30 Millionen Euro an Schulden machen, um Investitionen in die beiden Schulen, die Bahnunterführungen, das Schulschwimmbad und vieles mehr stemmen zu können. Aufgrund der zehnjährigen Zinsbindung, welcher momentan sehr niedrig ist, ist dies aber grundsätzlich nicht schlimm. Ziel soll es sein diese Schulden in den 10 Jahren auch wieder abzubauen. Grundlage hierfür ist jedoch, dass die Gemeinde und der Gemeinderat in den kommenden Jahren seine Investitionsfreude etwas drosselt und nur noch wichtige Projekte stemmen wird. Ein großer Kritikpunkt am Haushalt ist die hohe Abhängigkeit von der Gewerbesteuer, da wir schnell Probleme bekommen.

Jedoch baut die Gemeinde neben Schulden auch Rücklagen in Höhe von 16 Mio € bis 2021 auf – sozusagen Geld auf der hohen Kante. Dieses Geld kann dann für kurzfristige, dringliche Ausgaben verwendet werden oder wenn Einnahmen wegbrechen.

### *Blühflächen*

Schon 2014 stellten wir den Antrag „Blühflächen statt Grünflächen“, in dem wir forderten, dass die Wiesen in Poing deutlich aufgewertet und ein Zuhause für Insekten sein sollen. Dieser wurde einstimmig beschlossen.

Der Landkreis Ebersberg beschloss vor einigen Wochen dem Projekt „Deutschland summt“ beizutreten, woraufhin auch Poing mehr für Bienen machen will. Aufgrund dessen haben wir ergänzend zu unserem Antrag noch einige Punkte eingebracht, die das Projekt vorantreiben sollen, wie z.B. einen veränderten Mähzyklus oder das Aufwerten von Seitenstreifen am Straßenrand.

## Neues aus dem Ortsvorstand

Vergangenen Monat sammelten wir knapp 70 Unterschriften für das Volksbegehren „Heimat schützen - Betonflut eindämmen“ am Infostand. Ziel soll es sein, dass gesetzlich festgeschrieben ist, dass in Bayern nur noch 5 Hektar am Tag verbraucht werden dürfen. Viele Poingerinnen und Poinger sind unserem Aufruf im Gemeindeblatt gefolgt und extra zu uns an den Infostand gekommen, um zu unterschreiben. Aber auch Passantinnen und Passanten konnten wir von der Wichtigkeit dieses Themas überzeugen. Eventuell wäre ein erneuter Infostand nächstes Jahr noch einmal. Außerdem wollen wir für den April wieder einen Fahrradflohmärkte organisieren. Erste Planungen hat Sieglinde schon übernommen.

## Neues aus dem Kreis

Nach der Wahl ist vor der Wahl! Kaum haben wir einen Monat durchgeschnauft und die spannenden Sondierungen miterlebt, schon beginnen die Planungen für die nächsten beiden Wahlen in Bayern. Ende September sind alle Bayerinnen und Bayern aufgerufen über den neuen Landtag und Bezirkstag abzustimmen.

Als Direktkandidat für den Landtag wurde Thomas von Sarnowski mit großer Mehrheit von den Mitgliedern des Kreisverbandes gewählt. Sein Ziel ist es die „Alleinherrschaft der CSU“ in Bayern zu durchbrechen und grüne Akzente zu setzen, vor allem beim Thema Umwelt und Verkehr.

Mit Ottilie Eberl tritt für den Kreisverband Ebersberg eine profilierte Grüne mit großer Erfahrung im sozialen Bereich. Die Erzieherin arbeitet schon viele Jahre mit Menschen mit Behinderung und hofft dieses Wissen in den Bezirkstag miteinzubringen.

## Termine

8.12	18:30 Uhr	Gemeinderat	Rathaus Poing
15.1.	19:30 Uhr	OV-Sitzung	Poinger Einkehr
18.1.	18:30 Uhr	Gemeinderat	Rathaus Poing